

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kheyl kehrte Ende September 1845 nach Kreuzen zurück und nachdem die notwendigen Einrichtungen beendet waren, wurde am 1. Mai 1846 die Wasserheilanstalt feierlich eröffnet.

Die Wechselfälle der Anstalt, welche bald fröhliches Gedeihen versprach, bald dem Untergange nahe schien, können hier nicht ausführlich geschildert werden.

Es sei nur erwähnt, daß die Anstalt unter dem Besitzer *Eduard von Nagel* (1866—1880) einen langsamen, aber stetigen Aufschwung nahm und geeignet war, den Wünschen der Badegäste möglichst gerecht zu werden.

Die heutige Anstalt.

Im Jahre 1880 kam die Anstalt in den Besitz des Herrn Dr. *Otto Fleischanderl*, unter dem sie eine den modernen Ansprüchen vollkommen entsprechende gänzliche Umgestaltung und bedeutende Vergrößerung erfuhr und unter dessen umsichtiger Leitung sie einen so großartigen Aufschwung nahm, daß sie heute den besten Wasserheilanstalten sich würdig anreihet.

Seit dem Jahre 1909 ist die Anstalt im Besitze des Herrn Dr. *Fritz Fleischanderl*, dem Sohne und einstigen Assistenten des Herrn kaiserlichen Rates Dr. Otto Fleischanderl.

Die Anstalt zählt vier Hauptgebäude, welche ein durch dieselben führender stufenloser, an 200 Meter langer, 3 Meter breiter, lichter Gang untereinander verbindet.

Diese vier Hauptgebäude sind: Das *Stammkurhaus* mit Speisesälen, Kursaal und Veranden, das an den Fichtenwald anstoßende *Kleine Kurhaus*, das *Bäderhaus* mit Ordinations- und Baderäumen und einer großen gewölbten Wandelbahn und endlich das *Große Kurhaus*.

Außerdem sind noch an Wohnhäusern in der Anstalt: Die dem großen Kurhaus schräg gegenüberliegende *Prießnitz-Villa*, das eine kurze Strecke abseits gelegene Häuschen „zur schönen Aussicht“ und das *Familienheim*, in welchen Gebäuden billige und modern eingerichtete Sommerwohnungen zu vermieten sind. Die Errichtung einer internationalen Telephonzentrale, sowie das während der ganzen Saison bestehende Post- und Telegraphenamt